



Prof. Iris Fischlmayr †

JKU trauert um Prof. Iris Fischlmayr

Namens des Rektorats habe ich die traurige Pflicht mitzuteilen, dass unsere liebe Kollegin, Frau Univ.-Prof. Mag. Dr. Iris Fischlmayr, am 7. Juni aus dem Leben gerissen worden ist.

Sie war seit über 20 Jahren mit großem persönlichem Einsatz für unsere Universität tätig. Bis zuletzt war sie federführend für die Entwicklung einer innovativen Business School der JKU tätig. Hierfür ist ihr eine visionäre Weichenstellung gelungen. Zugleich hat sie damit einmal mehr unter Beweis gestellt, wie sehr ihr die JKU am Herzen liegt, für die sie sich in verschiedenen Funktionen immer voll eingesetzt hat.

Als Wissenschaftlerin hat sich Iris Fischlmayr im Lande und international einen Namen gemacht. Ihre Expertise im Interkulturellen und Internationalen Management wurde von der internationalen Scientific Community weithin anerkannt und mehrfach ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben seien ihre Forschungsaktivitäten zur Expatriation, zu multikulturellen virtuellen Teams, zu Rollenbildern im Berufsleben und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Auch in der Lehre hinterlässt Iris Fischlmayr eine große Lücke: Sie entwickelte gemeinsam mit finnischen Institutionen ein Trainingsprogramm für virtuelle Zusammenarbeit mithilfe einer Business-Simulation, die das Interesse von zahlreichen Universitäten wie beispielsweise in Australien, Indien, Europa und den USA weckte. Bei unseren Studierenden genoss Fischlmayr einen ausgezeichneten Ruf als Vortragende, die laufend innovative Lehrveranstaltungsmethoden entwickelte und einsetzte.

In diesen schweren Stunden gilt unser tiefes Mitgefühl ihrer Familie, ganz besonders ihrer Tochter Laetizia und ihrem Mann Prof. Michael Tumpel, sowie ihren vielen Freundinnen und Freunden. Ihnen allen spreche ich namens der Johannes Kepler Universität und ganz persönlich mein tief empfundenes Beileid aus.

Mit Iris Fischlmayr verlieren wir eine Persönlichkeit mit Strahlkraft, die schon mit jungen Jahren ihre Fakultät und die JKU nachhaltig geprägt hat. Ihr besonderes Wirken für unsere Universität sowie Ihr Engagement für Wissenschaft und Gesellschaft wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Meinhard Lukas